

Quartiersforum Schweizer Viertel

Projekttitlel:	Café Abseits
Antragsteller:	Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.
Kooperationspartner:	Ortsamt Bremen -OHZ/ St. Petri Kinder und Jugendhilfe/SFSD
Projektinhalte u. - ziele:	<p>Weiterführung des Café Abseits als niedrigschwellige Anlaufstelle und Treffpunkt für sozial benachteiligte Menschen im Quartier. Beschäftigungsmöglichkeit für 7 AGH-Teilnehmer*innen, 1 x Woche Lebensmittelspendenausgabe der Bremer Tafel. Anlaufstelle, offene Beratung und ggf. Weitervermittlung an Fachstellen insbesondere für Menschen mit einer Suchtproblematik. Kalte und warme Getränke , Frühstück und kleine Snacks für sozial benachteiligte Menschen gegen eine Selbstkostenbeteiligung Ziel ist, zu einer Verbesserung der Infrastruktur für sozial benachteiligte Menschen insbesondere mit einer Suchtproblematik beizutragen.</p>
Maßnahmen:	<p>Öffnungszeiten Café Abseits: Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Beratungsangebot für Menschen mit einer Suchtproblematik bzw. für Menschen aus dem Quartier, die Unterstützung bei ind. Problematiken benötigen. Kleiderspendenausgabe Lebensmittelspendenausgabe in Koop. mit der Bremer Tafel und St. Petri Café Abseits bietet den Nutzer*innen die Möglichkeit Wäsche zu waschen Internetzugang für Nutzer*innen</p>
Durchführungszeitraum:	01.02.2020 bis 31.01.2021

Realisierungsplan: WiN

Personal-/Honorarkosten:

Bes. päd. Anleitungs- und Betreuungsbedarf (30 h/w) Café Abseits	41.102,47
Bes. päd. Anleitungs- und Betreuungsbedarf (33 h/w) Café Abseits	33.933,74
Reinigungskraft Café Abseits (Honorar)	1.417,32
Projektleitung (2,5 w/h) Café Abseits	6.560,53
TN Verwaltung (4 h/w)	5.212,70
(alle Angaben bis auf Honorar sind Arbeitgeberbrutto)	

Sachausgaben:

Miete Café Abseits	3.682,00
Energiekosten Café Abseits	1278,49
Bürobedarf/Öffentlichkeitsarbeit	141,10
Sachausgaben Café Abseits	9.050,30
Summe:	102.378,65

Einnahmen/ Eigenmittel:

Spenden/WiN-Tenever/Globalmittel/Gesundheitsamt	19.900
Jobcenter Bremen (beantragte MKP ohne Overhead)	77.478,65
Summe:	

Finanzierung:

5.000,00

Quartiersforum Schweizer Viertel

Projekttitle:	Präventives Suchtprojekt.
Antragsteller:	Kulturverein Haus im Park e.V.
Kooperationspartner:	Gesamtschule Bremen-Ost
Projektinhalte u. - ziele:	<p>Das Projekt "Präventives Suchtprojekt" beinhaltet eine intensive Auseinandersetzung von Jugendlichen mit der Entstehung, den Ursachen und den Folgen von Abhängigkeitserkrankungen bzw. Süchten. Wie gehen junge Menschen mit stoffgebundenen (Alkohol, Konsum weicher und harter Drogen, Elektrorachen) oder verhaltensbezogenen Abhängigkeiten (Ess-Störungen, Internet- und Computersucht, Spielsucht etc.) um? Gibt es einen angemessenen Umgang mit legalen und illegalen Suchtstoffen?</p> <p>Ein besonderes Anliegen ist, positiven Energien und Kräften der Jugendlichen, die im Zusammenhang mit Süchten stehen, künstlerische Ausdrucksformen und Gestaltungsmöglichkeiten Zeit und Platz im Projekt einzuräumen. Der präventive Aspekt im Umgang mit Süchten wird aus aktuellen Anlässen einen Schwerpunkt in den Teilprojekten bilden.</p> <p>Neben den Bildungsangeboten des Projektes wie Museumsführung, Dialogen mit Suchterfahrenen, Angehörigen und Professionellen, Aufsuchen von Einrichtungen des ambulanten Suchtbereichs, soll parallel künstlerisch an den Themen gearbeitet werden.</p> <p>Die Ergebnisse werden abschließend in Form von szenischem Maskenspiel und Postern in der KulturAmbulanz, ggf. auch in Ausschnitten in der GSO präsentiert.</p> <p>Ziele sind ein bewussteres Verhalten der Teilnehmer*innen im Umgang mit Suchtstoffen und eine Sensibilisierung für die Risiken, ein besseres Verständnis für Suchtkranke und eine Stärkung des Selbstbewusstseins.</p>
Maßnahmen:	<p>Planung und Realisierung von 6 Einzelprojekten (jeweils 3Tage) Insgesamt werden 204 Std. angesetzt für Vorbereitung, Durchführung u. Nachbereitung mit jeweils zwei Teamern. Es nimmt der 7. Jahrgang der GSO mit 6 Gruppen (voraussichtlich) 135 Jugendlichen teil, außerdem ca. 25 erwachsene Schulsozialarbeiter*innen und Lehrer*innen und Suchterfahrene.</p>
Durchführungszeitraum:	1.12.19 – 30.12.20

Realisierungsplan: WiN

Personal-/Honorarkosten:

Teamerhonorare für 2 Teamer **5202 €**

204 Std. à 25,50 €

Aufwandsentschädigung Suchterfahrene

6 Termine à 30 € **180 €**

Sachausgaben:

Kreativ-Materialien **100 €**

Summe: 5482,00 €

Einnahmen/ Eigenmittel:

Teilnahmegebühr **135 €**

1 € pro Teilnehmer*in

Summe: 135 €

Finanzierung:

5347,00 €

Quartiersforum Schweizer Viertel

Projekttitlel

Antragsteller:

Kooperationspartner:

Projektinhalte u. - ziele:

Nähmaschinenkurs für Jedermann

Mehrgenerationenhaus Schweizer Viertel

Albert Einsteinschule

Der Nähmaschinenkurs soll ein kreativer Treff für Menschen jeden Alters, Geschlecht und Herkunft sein.

Es ist ein inklusives Angebot.

Jeder hat die Möglichkeit unter fachlicher Begleitung einen Nähmaschinenführerschein zu erlangen und einfachste erste Erfolge im Nähen umzusetzen.

Es sollen kleine Projekte, wie das Nähen von Schals, Taschen, Schlüsselanhängern uvm. angestrebt werden.

Die Generationen sollen zusammenkommen und sich auf kreative Art und Weise erleben dürfen.

Hierbei sollen Vorurteile abgebaut und das Verständnis und die Freude am gemeinsamen Nähen gefördert werden.



Durchführungszeitraum: Dezember 2019 - Dezember 2020

Realisierungsplan: WiN

Gesamtaufwand:

Personal-/Honorarkosten:

Personal-/Honorarkosten:

4660,00

Sachausgaben:

8 Nähmaschinen 2.468,56

Material (Scheren, Nähgarn...etc.) 564,80

Miete 588,00

Öffentlichkeitsarbeit 250,00

Büromaterial 40,00

3.033,36

Einzubringende Personalkapazitäten (lt. Infoblatt):

Summe:

7.733,36

Grundfinanzierung:

Einnahmen:

Einzubringende Personalkapazitäten:

Büromaterial und Öffentlichkeitsarbeit/Flyer

1540,00

290,00

Eigenanteil/Summe:

1830,00

Bedarf Ergänzungsfinanzierung:

5.903,36

Quartiersforum Schweizer Viertel

- Projekttitlel:** Weiterführung ULE Umwelt-Lernwerkstatt, Zentrum für Naturbegegnung Osterholz-Tenever
- Antragsteller:** **St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH** für die ULE Umwelt-Lernwerkstatt
- Kooperationspartner:** Schulen, °Kinder-°und°Familienzentren; Seniorenwerkstatt°der°Egestorff-Stiftung; Kinderbauernhof und weitere Akteure aus dem Quartier
- Projekthalte u. -ziele:** Die ULE besteht seit 19 Jahren als eine besondere Einrichtung für Umweltbildung und (interkultureller) Begegnung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Hier werden jährlich ca. 220 Natur- und Umweltbildungsveranstaltungen angeboten. Zielgruppen sind vor allem Kitas, Schulen aber auch einzelne Kinder und Familien aus dem Stadtteil. Jährlich nehmen ca. 3.000 Menschen an den Aktionen der ULE teil.
- Maßnahmen:** Natur- und Umweltbildungsangebot, Projekte, Feste und Aktionen im Ortsteil
- Durchführungszeitraum:** **01.01.2020 bis 31.12.2020**



Realisierungsplan: WiN

Gesamtaufwand:

Personal-/Honorarkosten:

Honorarkräfte Tarif E4, 80 Stunden 2.000,00 €

Personalkosten Tarif E9, 55 Stunden 2.489,30 €

Projektleitung, Veranstaltungsleitung und Netzwerk

Sachausgaben:

Gesamtmiete 4.800,00 €

Reinigung 4126,08 €

Büroausgaben 450,00 €

Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Programmflyer 800,00 €

Lehrmittel, Unterrichtsmaterial 250,00 €

Summe: 14.915,38 €

Grundfinanzierung:

Einnahmen:

WiN Tenever 4.965,38 €

Teilnehmerbeiträge/Spenden 1.200,00 €

Spende des Umwelt-Lernwerkstatt Bremen e.V. 750,00 €

Summe: 6.915,38 €

Bedarf Ergänzungsfinanzierung:

8.000,00 €